

# INFOFLASH

Vorrunde 2018

## RAIFFEISEN



Handballclub Goldau | Postfach 135 | 6410 Goldau

[www.hc-goldau.ch](http://www.hc-goldau.ch)

Sponsor Infoflash

ALINE ONE  
NAILS HAIR SKIN

hc-goldau

### Inhaltsverzeichnis

Wort des Präsidenten	3
Anwurf	4 – 5
Mannschaftsinfos	6 – 31
Vereinsleben	32 – 35
Club 84	36 – 37
Heimspieltage	38 – 39
Und zum Schluss noch dies	40

### Sponsoren

**Hauptsponsor HC Goldau:** Raiffeisenbank Rigi, Schwyz  
**Hauptsponsor HSG Mythen-Shooters:** Victorinox AG, Ibach  
**Eventsponsoren:** Restaurant Schöntal / Horseshoe Event-Bar, Oberarth  
**Matchpatronate:** Ristorante Pizzeria Bacco, Arth

### Dress- und Ausrüstungssponsoren

Restaurant Schöntal / Horseshoe Event-Bar, Oberarth  
 Birrer Bautreuhand, Arth  
 Kaufmann AG, Goldau  
 Import Optik AG, Goldau

### Bandensponsoren

Restaurant Schöntal / Horseshoe Event-Bar, Oberarth  
 Café-Bäckerei-Konditorei Pfenniger, Goldau  
 Malerei Ketterer GmbH, Oberarth  
 Zahnarzt Bettschart, Ibach  
 Coiffure Abschnitt, Steinen  
 Zebuhof, Lauerz  
 Romeo Buss GmbH, Arth  
 Rigi-Garage Kenel GmbH, Arth

Kennel Getränkehandel, Goldau  
 Restaurant Gotthard, Goldau  
 Physiotherapie MOVEO, Arth  
 AXA Winterthur, Goldau

### Folge uns auf Facebook und Instagram:



<https://www.facebook.com/hcgoldau/>

<https://www.instagram.com/hcgoldau/>



### Vereinsagenda

Helferessen  
 16. November 2018

Sponsorenlauf/Vereinsturnier  
 16. Dezember 2018

Klassenhandballturnier  
 14. April 2019

Geschätzte Mitglieder,  
 Sponsoren und Freunde  
 vom Handballclub Goldau

Der Start in die Saison 2018/19 ist bereits erfolgt und damit auch die Vorbereitung in der spielfreien Zeit. Einige Teams haben über die Sommerzeit nur reduziert trainiert, andere Teams haben sich mit vollem Einsatz in konditioneller, taktischer und spielerischer Hinsicht verbessert. Jedenfalls freuen sich alle auf die nun anstehenden Ernstkämpfe.

Der Handballclub Goldau stellt in dieser Saison insgesamt 16 Teams, einige unter

eigenem Namen, einige als Spielgemeinschaft Mythen-Shooters mit den Vereinen STV Schwyz und Handball Brunnen, sowie einige als Spielgemeinschaft Mythen-Shooters/Muotathal mit dem KTV Muotathal. Die Technische Kommission unter der Obhut des technischen Leiters Urs Styger hat die Spieler und Spielerinnen entsprechend ihrem Alter und der Leistungsbereitschaft so gut wie möglich den jeweiligen Teams zugeordnet.

Dank der grossen Anzahl an Teams können sowohl leistungsorientierte Mannschaften als auch Teams für den Breitensport angebo-

ten werden. Aber bei allen Teams steht die Freude am Handballsport an erster Stelle.

Der Vorstand des Handballclubs Goldau geht unverändert in die neue Saison, auch bei den unzähligen Helfern gab es wenige Mutationen. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen langjährigen Helfern. Den neugewonnenen Helfern wünsche ich gutes Gelingen bei ihrer freiwilligen Arbeit. Nur dank dieser grossen Schar an Helfern ist der Handballbetrieb in unserem mittlerweile sehr grossen Verein überhaupt möglich.



Vorstand HC Goldau Saison 2018/19

Stehen von links: Dino Beck (Vize-Präsident, Pressechef/Aktuar), Lukas Henseler (Ressort Vereinsleben), Michael Christen (Ressort Finanzen), Markus Reding (Ressort Marketing).  
 Sitzend von links: Patrik Hospenthal (Ressort Animation), Patrick Styger (J&S-Coach), Sämi Eberhard (Präsident), Philipp Schillinger (Ressort Halle/Spielbetrieb).  
 Es fehlt: Urs Styger (TK-Chef).

Ebenso gilt ein grosses Danke allen Sponsoren und unserem Partnerverein Club84. Viele unserer Anlässe sind nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer Partner realisierbar.

Zuletzt wünsche ich allen Spielern und Spielerinnen eine unfallfreie Saison mit vielen positiven Erlebnissen und Ergebnissen sowie allen Fans und Unterstützern unterhaltsame Handballspiele.

Sämi Eberhard  
 Präsident HCG



Die zweite Herrenmannschaft (hier mit Fabian Kraft) duelliert sich in der neuen Saison auch mit dem Fanionteam.

**Die ersten Spiele der Handball-Saison 2018/2019 sind bereits Geschichte. Auf den weiteren Verlauf der Spielzeit werden wir uns freuen dürfen.**

### Hohe Ziele im Fanionteam

Schon Ende August startete für den HCG und die Shooters die neue Handball-Saison. Dabei stand die zweite Herrenmannschaft im Regio-Cup im Einsatz. In der Liga wird das Shooters-Reserveteam neu in der 3. Liga auflaufen. Es ist dies eine von vielen Neuerungen, auf welche wir uns in der neuen Saison freuen dürfen. Weil auch das Herren-Fanionteam in der 3. Liga aktiv sein wird, sind die Shooters in jener Klasse doppelt vertreten. Der Name HSG Mythen-Shooters wird in der neuen Saison aber nicht nur zwei Mal in derselben Liga, sondern auch in der gleichen Gruppe vorzufinden sein, was spannende Derbys verspricht. Während es für den Aufsteiger naturgemäss darum gehen wird, Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln, strebt das Fanionteam nach ganz Grosse. So erklärt Neu-Trainer Adolf Ulrich in seiner Saisonvorschau zwar, dass man Spiel für Spiel nehme. Um dann aber anzufügen, dass das grosse Ziel der Aufstieg in die 2. Liga sei. Das Zeug dazu besitzt das Team, ist auch Urs-Styger, sportlicher Leiter der Mythen-Shooters und Co-Trainer des Fanionteams, überzeugt. Auf die neue Saison wurde die erste Mannschaft zusätzlich verstärkt, unter anderem durch die Rückkehr von Sämi Wyss. Der ehemalige Goldauer Junior spielte zuletzt in der NLB beim HC KTV Altdorf.

### 1. Liga-Damen wieder mit Aufritten in Goldau

Das Team mit Shooters-Beteiligung, welches in der höchsten Liga aktiv ist, stellt auch in dieser Saison wieder die erste Damenmannschaft. Die SG Muotathal/Mythen-Shooters



Ariane Kamer und die U16-Juniorinnen spielen die neue Saison in der Inter-Klasse.

wird die Saison erneut in der 1. Liga absolvieren. In der Vorrunde sind auch zwei Spiele in Goldau geplant.

### Drei Mal Inter, ein Mal Elite

Auf Handball der Spitzenklasse dürfen sich die Goldauer Supporter auch im Juniorenbereich freuen. So laufen in der neuen Spielzeit nicht weniger als drei Mannschaften mit Shooters-Beteiligung in der Inter-Klasse auf. Die Juniorinnen-Teams der U16 und U14 schafften vergangene Saison die Promotion, nun wollen sich ihre Nachfolgerinnen in der jeweils zweithöchsten Nachwuchsliga ihrer Altersklasse dort etablieren. Im männlichen Nachwuchsbereich werden die U17-Junioren der neuformierten SG Muotathal/Mythen-Shooters die Saison in der Inter-Klasse absolvieren.

Für ein besonderes Highlight sind in der neuen Spielzeit die U19-Junioren der SG Muotathal/Mythen-Shooters besorgt. Noch immer sind die Erinnerungen frisch an die kampfbetonte und höchst attraktive Partie vom vergangenen April in Goldau, als sich die U19-Junioren dank eines knappen Sieges über die SG Stans/Altdorf den Aufstieg in die Elite-Klasse sicherten. Nun also laufen die ältesten Shooters-Junioren in der höchsten Schweizer Nachwuchsliga auf, wo wiederum einige Spiele in Goldau geplant sind.

Die Handball-Saison 2018/2019 – der HCG und die Shooters freuen sich auf ihre Fortsetzung!

**Hopp Goldau!  
Let's go Shooters!**





**Trainer: Adolf Ulrich, Urs Styger**

#### **Fakten rund ums Team**

Das Kader der ersten Herrenmannschaft horcht für die neue Saison mit einigen Neuerungen auf. Den Abgängen von Roman Achermann (Einsiedeln), Jan Roos (Muotathal) und Ralf Betschart (Rücktritt) stehen einige Zuzüge gegenüber: Mit Samuel Wyss stösst unter anderem ein ehemaliger Goldauer Akteur, der zuletzt in Altdorf in der NLB engagiert war, zurück zur Schwyzer Spielgemeinschaft.

Auch die weiteren Neuzugänge Simon Wyss, Matthias Stalder und Fabian Reichmuth haben eine Shooters-Vergangenheit. Zudem kehren nach einer durch die RS nötig gewordene Pause mit Thomas Betschart und Patrick Steiner zwei weitere Spieler ins aktuelle Shooters-Kader zurück.

Von der zweiten 3. Liga-Mannschaft der Schwyzer Spielgemeinschaft stösst zudem Niki Kljajic in den Kreis des Herren-Fanionteams.

Auch auf der Trainerbank gibt es auf die neue Saison hin eine Änderung: So wird neu der langjährige Handball Brunnen- und Shooters-Akteur Adolf «Dolfi» Ulrich den Taktstock in der ersten Mannschaft schwingen. Mit Ausnahme einiger weniger Positionen scheint das Team in seiner neuen Besetzung absolut konkurrenzfähig zu sein, ist Urs Styger, sportlicher Leiter der Mythen-Shooters und Co-Trainer der ersten Herrenmannschaft, überzeugt. Dass sich das Team auf dem richtigen Weg befindet, hat es in der Vorbereitung

#### **Zwei Shooters-Mannschaften in einer Gruppe**

Die HSG Mythen-Shooters stellt auch in der neuen Saison im Herrenaktiv-Bereich mehrere Equipen, wobei nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in der neuen Saison ein weiteres Team in der 3. Liga aktiv sein wird. Die vorwiegend aus Spielern mit Stammverein Handball Brunnen bestehende zweite Mannschaft wurde für die neue Spielzeit in dieselbe Gruppe wie das Fanionteam eingeteilt, es wird also zu zwei direkten Shooters-Duellen kommen.

bereits andeuten können. In einem über drei mal 20 Minuten ausgetragenen Testspiel gegen das 2. Liga-Spitzenteam HSG Baar/Zug Superbulls konnten die Shooters zwei Drittel für sich entscheiden. Bis Redaktionsschluss waren noch einige weitere Testspiele geplant.

#### **Modus Herren, 3. Liga**

Bis zum Saisonende wird in den zwölf Gruppen eine Doppelrunde gespielt. Direktaufsteiger sind keine vorgesehen.

#### **Das sind die Gegner**

Im Gegensatz zum Vorjahr treffen die Shooters heuer kaum auf Gegner aus der Inner-schweiz. Einziger Kontrahent aus der eigenen Region ist ausgerechnet die zweite Shooters-Mannschaft, die in der Vorsaison den 3. Liga-Aufstieg schaffte.

Die restlichen Gegner stammen allesamt von ausserhalb der Shooters-Region. So warten auf die Shooters Spiele gegen Rüti Rapperswil-Jona, Thalwil, Glarus, Stäfa, Wädenswil/Horgen, Säuliamt und Kantonsrivale Einsiedeln.

#### **Drei Fragen an den Trainer (Adolf Ulrich)**

##### **Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?**

Die Trainingsbeteiligung in der ersten Vorbereitungsphase vor den Sommerferien war sehr gut. Die Spieler sind alle stark motiviert und betrieben auch während der Ferien eigenständige Ausdauer- und Kraftereinheiten.

Leider ist die zweite Hälfte zwischen Ferien und Saisonstart sehr kurz. Wir sind jedoch guter Dinge, dass wir das Team optimal auf diese Challenge vorbereiten können.

##### **Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?**

Das Ziel der ersten Mannschaft ist ganz klar der Aufstieg, insbesondere da wir in der neuen Gruppe gegen unsere ehemalige und neu aufgestiegene zweite Mannschaft spielen. Leider werden wir jedoch ansonsten gegen uns unbekannte Mannschaft antreten. Dies könnte sich als hohe Hürde erweisen.

##### **Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?**

Als neuer Trainer der Mannschaft erwarte ich Bereitschaft, Teamgeist und ein gemeinsames Wachstum. Das Team soll gemeinsam arbeiten, seine Stärken verwirklichen und auf ein Ziel hinarbeiten. Dies von Spiel zu Spiel!

#### **Trainingszeiten und -orte:**

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr;

Goldau, BBZ

Donnerstag, 22.00 – 22.00 Uhr;

Schwyz, Kollegium



Trainer: Manfred Heiner

### Fakten rund ums Team

Die erste Damenmannschaft hat sich auf die neue Saison nicht markant verändert. Einzig Karin Schmidig und Elian Föhn haben den Rücktritt erklärt. Neu trainiert Linda Elsener mit uns, wobei Jana Gnos und Fabienne Fässler zum erweiterten Kader gehören. Das Team ist eingespielt und ja schon seit Jahren zusammen. Besonders der teaminterne Zusammenhalt ist sehr gut.

### Modus Damen, 1. Liga

Für die bis Weihnachten dauernde Vorrunde wurden die 18 Teams nach geografischen Kriterien in drei Gruppen eingeteilt, wo eine Doppelrunde gespielt wird. Die beiden Erstplatzierten pro Gruppe erreichen die Finalrunde, die Teams auf den Rängen 3-6 absolvieren die zweite Saisonhälfte in der Abstiegsrunde.

### Das sind die Gegner

Die erste Damenmannschaft misst sich in der Vorrunde ausschliesslich mit Widersachern aus der Innerschweiz. Die Gegner kommen aus Emmen, Malters, Kriens, Willisau und Zug.



Linda Reolon (Nr. 20), Fabienne Betschart (Nr. 10) und Beatrice Imhof (Nr. 17) hatten zusammen mit der ersten Damenmannschaft ein zähes Spiel gegen den HC Malters zu bewältigen.

### Drei Fragen an den Trainer (Manfred Heiner)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Die erste Vorbereitungsphase war gut besucht und die Trainings intensiv. Wir konnten Fortschritte machen.

#### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Wir streben bis Weihnachten die Qualifikation für die Finalrunde an.

#### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Ich erwarte ein kämpferisches Team, welches mit grosser Freude zusammen siegen will.

#### Trainingszeiten und -orte:

Dienstag, 19.00 – 21.00 Uhr;  
Ingenbohl, Theresianum  
Mittwoch, 20.30 – 22.00 Uhr;  
Goldau, BBZ  
Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Muotathal, MZH





Trainer: Sämi Eberhard

#### Fakten rund ums Team

Die dritte Shooters-Herrenmannschaft wird auch die Saison 2018/2019 mit einem bunt zusammengewürfelten Kader bestreiten, das sich aus langjährigen Spielern, Comebackers, Junioren und auch Neueinsteigern zusammensetzt.

#### Modus Herren, 4. Liga

In neun Gruppen wird bis April eine Doppelrunde gespielt. Insgesamt werden 18 Aufsteiger in die 3. Liga ermittelt. Direktaufsteiger sind keine vorgesehen.

#### Das sind die Gegner

In ihrer Achtergruppe treffen die Shooters auf einige altbekannte Widersacher aus vorherigen Spielzeiten, so etwa den TV Horw s'Drüü, den HC Kriens oder den TV Sarnen. Weitere Gegner sind die SG Handball Seetal, Handball Emmen und Absteiger Hasle, einziger Kontrahent ausserhalb der Innerschweiz ist der HC Mutschellen 2.

#### Drei Fragen an den Trainer (Sämi Eberhard)

##### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Wir haben das Training erst spät aufgenommen, eine Vorbereitung gab es daher nicht.

##### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Wir wollen vorne mitspielen. Natürlich steht aber auch die Integration aller Spieler, inkl. Junioren, ganz oben auf der Prioritätenliste.

##### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Kampf und Zusammenhalt. Zudem sollen im Verlaufe der Saison auch Fortschritte zu erkennen sein. Überdies hoffe ich auf eine verletzungsfreie Saison.



Sämi Eberhard und die 4.-Liga-Herren lieferten sich mit dem TV Sarnen ein harten Kampf.

#### Trainingszeiten und -orte:

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Goldau, BBZ



#### **Fakten rund ums Team**

Das Team hat ein paar Abgänge zu verzeichnen. Aber die meisten Spielerinnen der letzten Saison sind auch in der neuen Saison noch dabei.

#### **Modus Damen, 3. Liga**

In den elf Gruppen duellieren sich die Teams bis Weihnachten einmal. Für die Rückrunde erfolgt eine neue Gruppeneinteilung nach Stärkeklassen. Zum Saisonende werden sechs Aufsteiger in die 2. Liga ermittelt. Direktaufstiege sind nicht vorgesehen.

#### **Das sind die Gegner**

Auf die Shooters wartet wie schon im Vorjahr eine Gruppe voller Innerschweizer Kontrahenten, darunter auch Handball Emmen, das den Schwyzerinnen in der vergangenen Saison den Gruppensieg wegschnappte. Auch Altdorf und Hochdorf sind altbekannte Gegner, die in der Vorsaison im oberen Tabellenbereich anzutreffen waren. Auch der TV Horw ist den Shooters aus der vergangenen Spielzeit bekannt. Komplettiert wird die Gruppe von je zwei Mannschaften der SG Ruswil/Wolhusen und des TV Sarnen.

#### **Drei Fragen an den Trainer (André Gnos)**

##### **Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?**

Wir haben nach dem letzten Spiel nur zwei Wochen Pause gemacht und dann mit einem sehr intensiven Training begonnen. Nach den drei Aufstiegsspielen aus der Vorsaison wussten wir ja, dass wir uns im körperlichen Bereich steigern müssen, um vielleicht in der kommenden Saison erfolgreicher zu sein.

Während der Sommerferien haben wir keine offiziellen Trainings absolviert. Die Spielerinnen waren in dieser Zeit selber für ihre Fitness verantwortlich.

##### **Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?**

Die zweite Mannschaft sollte ja das Sprungbrett sein, um ins Damen-Fanionteam kommen zu können. So werden wir versuchen, uns im individuellen und im taktischen Bereich weiterzuentwickeln. Wir werden – wie jede Saison – probieren, in jedem Spiel das Beste zu geben und dann sehen wir Ende Saison, was dabei herausgekommen sein wird. Sicher ist es auch ein Ziel, Spielerinnen aus der FU18 bei uns zu integrieren und diesen Spielerinnen eine Chance zu geben, sich auch in einer Aktiv-Mannschaft weiterentwickeln zu können.

##### **Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?**

Ich erwarte, dass wir Freude am Handballspielen haben und vollen Einsatz zeigen. Dann kommt das in der kommenden Saison schon gut.

#### **Trainingszeiten und -orte:**

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr;  
Schwyz, Kollegium  
Donnerstag, 20.30 – 22.00 Uhr;  
Ibach, Rubiswil





**Trainer: Jörg Hediger, Josef Betschart**

### Fakten rund ums Team

Die U19-Junioren betreten durch den Aufstieg von der Inter- in die Elite-Klasse Neuland. Auf die SG Muotathal/Mythen-Shooters wartet somit eine Saison in der höchsten Schweizer Junioren-Liga.

### Modus Junioren U19-Elite

In der höchsten Nachwuchs-Liga des Landes sind zwölf Mannschaften engagiert. Die reguläre Saison wird in einer Doppelrunde ausgetragen, die Mannschaften auf den Plätzen 1 und 2 ermitteln anschliessend in einem Playoff-Finale den Schweizermeister. Die Teams auf den Rängen 11 und 12 steigen in die Inter-Klasse ab.

### Das sind die Gegner

Auf die SG Muotathal/Mythen-Shooters warten in der neuen Saison Kräftemessen mit diversen grossen Namen aus der Handball-Schweiz. So heissen die Gegner unter anderem Kadetten Schaffhausen, GC Amicitia Zürich, Pfadi Winterthur, HSC Suhr Aarau, oder SG LakeSide-Wacker Steffisburg - der Berner Spielgemeinschaft gehört unter anderem Wacker Thun an. Weitere Widersacher sind der BSV Bern Muri, der HC GS Stäfa sowie die Spielgemeinschaften Wädenswil/Horgen und Léman Genève. Einziger Kontrahent aus der Innerschweiz ist die SG Pilatus.

### Trainingszeiten und -orte:

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr; Muotathal, MZH (Spieler KTV Muotathal)  
 Montag, 20.30 – 22.00 Uhr; Goldau, BBZ (Spieler HCG / Handball Brunnen)  
 Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr; Brunnen, Sporthalle  
 Freitag, 18.30 – 22.00 Uhr; Muotathal, MZH



**Trainer: Philipp Schillinger**

### Fakten rund ums Team

Die MU19 Regio ist eine neu formierte und eher zusammengewürfelte Mannschaft.

Diese soll denjenigen Spielern ein Spielplattform bieten, welche weder in der MU19 Elite noch in der MU17 Inter zum Einsatz kommen und/oder auch nicht derart leistungsbezogen spielen wollen.

Ebenfalls dient sie als Plattform für Spieler aus der MU17 Inter, welche noch mehr Bedarf als einzig die Inter-Mannschaft haben.

Daher steht auch für den Trainer vor allem der Spass im Vordergrund und die Spieler sollen sich sportlich anspruchsvoll beschäftigen.

### Modus Junioren U19, Promotion, 2. Stärkeklasse

Bis zum Vorrundenende absolvieren die Teams 6 bis 10 Spiele. Der weitere Saison-

verlauf war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

### Das sind die Gegner

Die Schwyzer wurden in eine Vierer-Gruppe eingeteilt. Mit den drei Gegnern duelliert sich die SG Mythen-Shooters/Muotathal drei Mal. Die Widersacher heissen HC KTV Altdorf, STV Willisau und Handball Würenlingen.

### Drei Fragen an den Trainer (Philipp Schillinger)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Die Vorbereitung war sehr zerfahren und daher noch nicht aussagekräftig, was für mich derzeit allerdings auch kein Gradmesser sein soll.

Unsere Vorbereitung wird erst nach den Sommerferien beginnen, und schon wenige Tage später steht

unser erster Ernstkampf an. Danach werden wir dann wissen, wie wir mit unserem Spielmaterial zurecht kommen und vor allem wo wir mit diesem Team in etwa stehen.

Ich denke aber, dass wir in der 2. Stärkeklasse schon mitzuhalten wissen.

### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Sportliche Ziele sind für die kommende Hinrunde, dass wir ambitioniert, aber auch mit viel Spass trainieren und das Beste aus der Situation herausholen.

Wer gut trainiert, wird automatisch Erfolg haben, daher werden wir sehen, wohin die Reise gehen wird.

### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Meine Spieler sollen die MU19 als Sprungbrett für den Aufstieg in den Aktivbereich sehen.

Sie sollen sich bei mir sportlich wie menschlich austoben und zurecht finden und vor allem eine Mannschaft vorfinden, wo jeder seinen Platz finden wird.

### Trainingszeiten und -orte:

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr; Brunnen, Sporthalle





Trainer: Fabian Reichmuth, Matthias Derler

### Fakten rund ums Team

Das FU18-Team wird die Saison mit einem relativ schmalen Kader in Angriff nehmen. Dies hängt vor allem damit zusammen, weil einige Spielerinnen ihre Lehre antraten und somit den Rücktritt vom Handballsport erklärten. Dank einer vorgesehenen Zusammenarbeit mit den 3. Liga-Damen und dem FU16-Team soll die Vorrunde aber dennoch erfolgreich gemeistert werden.

### Modus Juniorinnen U18, Promotion

In sechs Gruppen, eingeteilt nach geografischen Kriterien, werden bis Weihnachten acht Aufsteiger in die Inter-Abstiegsrunde ermittelt. Es sind keine Direktaufsteiger vorgesehen.

### Das sind die Gegner

Auf die Schwyzerinnen wartet unter anderem das Derby gegen Muotathal. Ein weiterer Vertreter aus der Innerschweiz ist die HR Hochdorf. Komplettiert wird die Gruppe vom TV Muri und der SG Zürisee. Gespielt wird gegen jeden Gegner zwei Mal.



Der volle Körpereinsatz der U18-Juniorinnen (hier mit Leonie Hoffmann) gegen den KTV Muotathal brachte den gewünschten Sieg.

### Drei Fragen an den Trainer (Fabian Reichmuth)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Mit der Vorbereitung bin ich grundsätzlich zufrieden. Wir haben nicht unbedingt viel im technischen Bereich, sondern vor allem für die körperliche Verbesserung gearbeitet.

#### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Ich will vor allem, dass jede einzelne Spielerin im Training immer das Beste gibt, um ihre eigene körperliche Fitness wie auch technische Leistung zu verbessern. Dies vor allem deshalb, da wir in der kommenden Saison als neuformierte FU18 gegen alle Teams körperlich wohl unterlegen sein werden.

#### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Ich möchte, dass der Kampfgeist nie erlischt und man auch bei Niederlagen das Lächeln im Gesicht nicht verliert. Wir vom Trainerteam sind deshalb für die Motivation besorgt, so dass bei den Spielerinnen der Spass am Handball stets erhalten bleibt.

#### Trainingszeiten und -orte:

Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Brunnen, Sporthalle  
Freitag, 20.30 – 22.00 Uhr;  
Schwyz, Lückenhalle



Trainer: René Gwerder, Jonas Gwerder, Niki Kljajic

### Fakten rund ums Team

Das SG-Team der MU17 Inter wurde erst auf diese Saison hin gebildet. Durch die Zusammenarbeit der Shooters und des KTV Muotathal wird den jungen Spielern, welche einen grösseren Trainingsaufwand leisten und sich auf einer höheren Stufe mit ihren Alterskollegen aus der ganzen Schweiz messen möchten, eine Möglichkeit geboten, dies in der Region zu tun.

### Modus Junioren U17-Inter

Bis Weihnachten wird in den drei Sechser-Gruppen eine Doppelrunde gespielt. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die Finalrunde, die Dritt- und Viertklassierten tragen die zweite Saisonhälfte in der Inter-Abstiegsrunde aus. Die Teams auf den Rängen 5 und 6 steigen in die U17-Promotion ab.

### Das sind die Gegner

Zürich, Aargau und Ostschweiz, für die SG Muotathal/Mythen-Shooters stehen in der Vorrunde Reisen in verschiedene Regionen an. So heissen die Gegner TV Thalwil, HC GS Stäfa, SV Fides St. Gallen, SG HSCK/Pfadi (Spielgemeinschaft aus Kreuzlingen und Winterthur) und HSG Aargau Ost.

### Drei Fragen an den Trainer (René Gwerder)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Die Vorbereitung verlief bis zum jetzigen Zeitpunkt recht gut. Hauptsächlich arbeiteten wir an unserer Fitness und im individuellen Bereich. Leider war es zeitlich nicht allen Spielern möglich, das vom KTV Muotathal organisierte 5-tägige Trainingslager in Willisau komplett zu absolvieren, was uns sicher noch gut getan hätte, um uns noch besser kennen zu lernen.

#### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Ziel ist es, die Spieler technisch einen Schritt weiterzubringen, sich im spielerischen und taktischen Bereich weiter zu verbessern und dies auch im Wettkampf auf dem Platz zu zeigen. Desweiteren ist sicher der Ligaerhalt ein Ziel, das wir erreichen möchten.

#### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Dass wir als Mannschaft auftreten und jeder einzelne seinen Teil ins Team einbringt. Die Spieler sollen zudem weiter hart an sich arbeiten und an den bevorstehenden Aufgaben wachsen. Bei all dem soll aber der Spass an unserem Hobby nicht verloren werden.

### Trainingszeiten und -orte:

- Montag, 19.00 – 20.30 Uhr; Goldau, BBZ
- Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr; Muotathal, MZH
- Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr; Muotathal, MZH (Spieler KTV Muotathal)
- Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr; Brunnen, Sporthalle (Spieler HCG / Handball Brunnen)



Trainer: Anik Püntener

#### Fakten rund ums Team

Das grosse Kader der bisherigen MU15 wurde aufgeteilt und es entstand eine neue MU17. Diese beiden Mannschaften bestehen jeweils aus insgesamt 14 Spielern. Die MU17 geht mit einem sehr jungen Team an den Start.

Alle Spieler dieser Mannschaft dürften altermässig noch in der MU15 spielen. Zum Teil befinden sich sogar Spieler im Kader, die direkt aus den U13-Mannschaften hochgekommen sind.

#### Modus Junioren U17, Promotion, 1. Stärkeklasse

In sieben Gruppen findet bis Weihnachten eine Einfach-Runde statt, um sechs Aufsteiger in die Inter-Abstiegsrunde zu ermitteln. Direktaufstiege sind keine vorgesehen.

#### Das sind die Gegner

Die Shooters U17-Junioren, die erst nachträglich für den Meisterschaftsbetrieb angemeldet wurden, erben einen freigewordenen Platz ausserhalb der Innerschweizer Gruppen. So stehen für die Schwyzer Duelle gegen für sie unbekannte Widersacher an.

Die Gegner heissen SG Pfadi Winterthur/TV Rätterschen, HSG Lenzburg, SG Wädenswil/Horgen, Grün-Weiss Effretikon, Seen Tigers, TV Unterstrass und. SG GC Amicitia / Albis Foxes.

#### Drei Fragen an den Trainer (Anik Püntener)

##### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Ich bin sehr zufrieden mit der Vorbereitung. In den Trainings war stets fast das komplette Kader anwesend. Auch am Einsatz mangelte es nicht. Die Spieler, welche aus der U13-Abteilung in die MU15 gekommen sind, haben sich sehr schnell in die bestehende Truppe eingelebt.

##### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

In der MU17 liegt der Fokus ganz klar darauf, dass die sehr jungen Spieler Erfahrung sammeln können. Zudem lege ich Wert darauf, dass der Teamgeist gestärkt wird. Ein guter Zusammenhalt im Team ist das A und O einer gut funktionierenden Mannschaft.

##### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Da die Mannschaft neu formiert und noch sehr jung ist, darf ich keine allzu hohen Erwartungen haben. Trotzdem sehe ich Potenzial und möchte dieses bestmöglich ausschöpfen. Ich erwarte eine hohe Trainingsbeteiligung und vollen Einsatz, auch wenn es manchmal nicht so laufen sollte, wie wir uns das vielleicht wünschen würden.

#### Trainingszeiten und -orte:

Mittwoch, 18.00 – 19.15 Uhr;

Goldau, BBZ

Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr;

Brunnen, Sporthalle





Trainer: David Büeler, Raffael Eberhard

#### Fakten rund ums Team

Die U16-Juniorinnen werden ihr Inter-Abenteuer mit einem jungen Kader in Angriff nehmen, das gemäss dem Trainerteam aber über viel Potential verfügt. Zudem spielte ein Grossteil der Mannschaft bereits auf U14-Altersstufe in der Inter-Klasse.

Eine Herausforderung wird die bevorstehende Spielzeit in der zweithöchsten FU16-Spielklasse des Landes aber sehr wohl, so der Tenor des Trainerteams, da das Team nebst fortgeschrittenen auch aus noch unerfahrenen Handballerinnen besteht.

#### Modus Juniorinnen U16-Inter

In der Vorrunde besteht die U16-Inter-Klasse aus zwei Sechser-Gruppen, in denen bis Weihnachten eine Doppelrunde gespielt wird. Die Teams auf den Rängen 1-3 der Vorrunde erreichen die Finalrunde, die Viert- und Fünftklassierten spielen die zweite Saisonphase in der Abstiegsrunde. Der Sechstklassierte nach der Vorrunde steigt in die U16-Promotion ab.

#### Das sind die Gegner

Mit den Gegnern aus Altdorf und Hochdorf warten unter anderem reine Innerschweizer Duelle auf die Shooters. Doch nicht alle Gruppenmitglieder stammen aus der Region.

So erwarten die Schwyzerinnen unter anderem auch weite Reisen in die Westschweiz zu den Spielen gegen Chênois Genève Handball und den HBC La Chaux-de-Fonds. Komplettiert wird die Gruppe von den Baslerinnen der HSG Nordwest.

#### Drei Fragen an den Trainer (David Büeler)

##### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Wir vom Trainerteam sind mit der Vorbereitung sehr zufrieden. In den Trainings haben wir den Fokus vorwiegend auf die Technik gelegt, da vor allem in diesem Bereich noch Luft nach oben besteht.

##### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Wir wollen uns in erster Linie in der Inter-Klasse etablieren. Dies erscheint uns aufgrund des jungen Durchschnittsalters des Teams zwar sicherlich schwierig, aber auch durchaus machbar.

##### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Die Mannschaft soll vor allem durch ihren vollen Einsatz positiv auffallen. Auch erhoffen wir uns, dass sich durch das gemeinsame Projekt Inter-Klasse ein starker Team zusammenhalt bildet.



Irem Kaplan bewältigte mit den U16-Juniorinnen anfangs der Saison gleich drei Spiele innerhalb von 8 Tagen.

#### Trainingszeiten und -orte:

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Goldau, BBZ  
Freitag, 20.30 – 22.00 Uhr;  
Schwyz, Lückenhalle



#### Fakten rund ums Team

Die Mannschaft besteht aus Brunner und Goldauer Spielern, welche letzte Saison hauptsächlich noch in der U13 agiert haben. Aktuell besteht die Shooters- Mannschaft aus 14 Spielern.

#### Modus Junioren U15, Promotion, 1. Stärkeklasse

Die Meisterschaft startet in sechs verschiedenen Gruppen, aus welchen bis Weihnachten insgesamt sechs Aufsteiger für die Inter-Abstiegsrunde ermittelt werden. Es sind keine Direktaufsteiger vorgesehen.

#### Das sind die Gegner

Auf die Shooters U15-Junioren warten in der Zehner-Gruppe Widersacher aus verschiedenen Regionen. So stehen gegen die SG Reuss A, Handball Emmen a und die SG Ruswil/Wolhusen Innerschweizer Duelle an. Zu einem Schwyzer Derby kommt es mit der Partie gegen die SG Einsiedeln/March-Höfe.

Die weiteren Widersacher heissen SG Handball Zurzibiet, HC Ehrendingen 2, HSG SVL 1, HSG Lenzburg und HSC Suhr Aarau, die allesamt dem Handballverband Aargau-Plus angehören. Gegen jeden Kontrahent steht für die Shooters ein Spiel an.

#### Drei Fragen an den Trainer (Fabien Kraft)

##### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Die Vorbereitung verlief alles anders als optimal. Bis zu den Sommerferien bestand die U15-Mannschaft aus rund 30 Spielern. Mit so einer hohen Anzahl von Handballern war ein intensives und individuelles Training schlicht und einfach nicht möglich. Erst nach den Sommerferien stand das aktuelle Kader des U-15 Mythen-Shooters-Teams.

##### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Ich verfolge im Moment kein sportliches Ziel mit der Mannschaft. Wir schauen von Spiel zu Spiel und werden sehen, was im Verlaufe der Saison noch alles möglich ist. Es wird wohl eine sehr schwierige Saison werden.

##### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Ich erwarte von meiner Mannschaft eine deutliche Steigerung der Trainingsbereitschaft. Der ganze Trainerstaff vermisst derzeit noch etwas den Willen und das Interesse der Spieler, um im Handballspiel weiterzukommen.

#### Trainingszeiten und -orte:

Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Brunnen, Sporthalle  
Mittwoch, 18.00 – 19.15 Uhr;  
Goldau, BBZ





Trainer: Marlis Moreno, Dino Beck

### Fakten rund ums Team

Die U14-Juniorinnen werden mit einem relativ schmalen Kader in die Saison steigen, in welchem zudem niemand über ernsthafte Inter-Erfahrung verfügt. Sämtliche Spielerinnen haben in der Vorsaison noch auf U13-Stufe agiert.

### Modus Juniorinnen U14-Inter

In zwei Fünfer-Gruppen werden bis Weihnachten die Teilnehmer für die Finalrunde, wofür einer der ersten drei Plätze pro Gruppe benötigt wird, ermittelt. Die Teams auf den Rängen 4 und 5 absolvieren ab Neujahr die Inter-Abstiegsrunde.

### Das sind die Gegner

Je zwei Mal duellieren sich die Shooters mit ihren Widersachern. So wird es unter anderem auch zu zwei Derbys gegen den KTV Muotathal kommen. Weitere Widersacher sind Handball Emmen, die SG Zürisee und die HSG AareLand.

### Drei Fragen an die Trainerin (Marlis Moreno)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Die Trainings waren nicht immer gut besucht, dementsprechend konnten auch die Übungen nicht immer mit der gewünschten Intensität durchgeführt werden.

Wir konnten bis auf wenige Ausnahmen kaum Matchsituationen simulieren.

Die Vorbereitung, die zudem relativ kurz war, verlief somit leider nicht in allen Belangen optimal.

#### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Ich erhoffe mir, dass wir im spielerischen Bereich zu überzeugen wissen.

Primär aber wollen wir den Sprung vom U13- zum «richtigen» Handball meistern.

Das heisst, dass wir auch die richtige Taktik einsetzen wollen, die auch abhängig vom Spiel des Gegners sein kann.

#### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

An oberster Stelle steht der Teamgedanke. Zudem sollen Wille, Intensität und Kampfgeist stets gut sichtbar sein, sowohl in den Trainings als auch in den Spielen. Wenn dies die Mannschaft umsetzen kann, bin ich überzeugt, dass die Saison positiv verlaufen wird.



Michelle Lauber (am Ball) und Amy Gisler von den U14-Juniorinnen stiessen mit dem KTV Muotathal auf hartnäckige Gegner.

#### Trainingszeiten und -orte:

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr;

Goldau, BBZ

Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr;

Ibach, Rubiswil





Trainer: Michael Bissig, Lukas Dätwyler, Patrick Styger

#### **Fakten rund ums Team**

Die Situation im Team der jüngsten Shooters-Junioren sieht sehr gut aus. Die Mannschaft besteht momentan aus rund 22 Spielern. Dieses breite Kader erlaubt gute Trainingsvariationen und -möglichkeiten. Natürlich bringen die Spieler auch eine grosse Vielfalt an verschiedenem Können und Charakteren mit.

#### **Modus Junioren U13-Challengers**

Die Challengers-Liga bildet seit dieser Saison die höchste Regio-Stufe in der U13-Altersklasse. Gespielt wird in Turnierform.

#### **Das sind die Gegner**

Bis an Weihnachten sind fünf Turniere mit Shooters-Beteiligung geplant, wo sie auf jeweils vier Gegner treffen. Diese stammen alle aus dem Innerschweizer Handballverband.

#### **Drei Fragen an den Trainer (Lukas Dätwyler)**

##### **Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?**

Die Vorbereitung verlief wie gewünscht, die Trainingsbeteiligung war und ist auch weiterhin sehr zufriedenstellend. Die Spieler lernten sich gegenseitig kennen und konnten in der Vorbereitung viel voneinander profitieren.

##### **Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?**

Oberstes Gebot hat klar der Teamzusammenhalt. Wir möchten das Team zu einer Mannschaft formen. Natürlich möchten wir auch bei jedem Spieler die Schwächen aktiv angehen und die Stärken weiter fördern.

Für Resultat- und Tabelleneinschätzungen ist es noch zu früh. Diese Ziele werden während der Vorrunde gesetzt.

##### **Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?**

Wir erwarten einen guten Trainingseinsatz, viel Motivation und Teamarbeit.

#### **Trainingszeiten und -orte:**

Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr;  
Brunnen, Sporthalle  
Freitag, 19.00 – 20.30 Uhr;  
Schwyz, Lückenhalle



Trainer: Lukas Henseler, Patrik Hospenthal

### Fakten rund ums Team

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren stellt der HC Goldau auf U13-Stufe heuer nur eine Mannschaft. Das Kader dieser einzigen «reinen» HCG U13-Mannschaft setzt sich vorwiegend aus Mädchen zusammen.

### Modus Junioren U13, Beginners

Der HCG wird die Vorrunde in der Beginners-Liga und damit der untersten U13-Spielklasse absolvieren, wo die Meisterschaft in Turnierform ausgetragen wird.

### Das sind die Gegner

Bis Weihnachten stehen für den HCG fünf Turniere auf dem Spielplan, an welchen sich die jungen Goldauerinnen und Goldauer mit diversen Widersachern messen werden. Darunter trägt der HCG auch ausserhalb der Innerschweiz Turniere aus, und entsprechend wird es auch zu Duellen mit bislang unbekanntem Gegnern aus anderen Handball-Regionen kommen.

### HCG weiterhin mit U11-Mannschaft

Auch in der neuen Saison stellt der HC Goldau wieder eine U11-Mannschaft, welche die Saison ebenfalls im Turniermodus austragen wird. Trainiert werden die Jüngsten des HCG von Patrick Henseler, Dragana Petrovic und Urs Styger.

Die Trainings finden jeweils montags und dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr in der BBZG-Halle statt.

### Drei Fragen an den Trainer (Lukas Henseler)

#### Wie zufrieden bist Du mit der Vorbereitung?

Sehr gut. Wir konnten die Vorbereitungszeit optimal nutzen und durften dabei feststellen, dass wir eine super Truppe beisammenhaben.

#### Welche sportlichen Ziele verfolgst Du mit Deinem Team?

Primär wollen wir die neuen Spielerinnen und Spieler, die aus der U11 zu uns stiessen, ins Team integrieren. Ihnen, aber natürlich auch allen weiteren Spielerinnen und Spieler wollen wir zudem den Handballsport näherbringen. An den Turnieren erwarten wir vollen Einsatz, mit welchem um jeden Punkt gekämpft werden soll.

#### Was erwartest Du von Deinem Team in der neuen Saison?

Nebst dem guten Einsatz soll auch die Freude und Kameradschaft im Team nicht zu kurz kommen.

### Trainingszeiten und -orte:

Montag, 18.00 – 19.15 Uhr;  
Goldau, BBZ

Mittwoch, 18.00 – 19.15 Uhr;  
Goldau, BBZ





Bild vom Grillplausch des diesjährigen Juniorenlagers.

### Intensive und spannende Trainingstage in Brunnen

Nur wenige Tage nach dem Saisonende starteten die HCG- und Shooters-Junior/-innen bereits die Vorbereitung für die nun laufende Spielzeit: Über das verlängerte Fronleichnam-Wochenende schufteten in der Brunner Sporthalle rund 40 Goldauer und Shooters-Nachwuchsakteure für die neue Saison.

In den drei Tagen standen täglich zwei Trainingseinheiten auf dem Programm, zudem wurden diverse spannende Lageraktivitäten durchgeführt. So kamen die Juniorinnen und Junioren beispielsweise in den Genuss eines feinen Abendessens vom Grill, eines Kinobe-suchs oder einer Wasserschlacht.

Drei harte, intensive, aber auch spannende und unterhaltsame Trainingstage vergingen so wie im Fluge. Und wer die Intensität und den Einsatz, mit welchen die Juniorinnen und Junioren in Brunnen zu Werke gingen, gesehen hat, der durfte schon damals, knapp drei Monate vor Beginn der neuen Saison, mit Recht behaupten, dass die Jungs und Mädels für die Spielzeit 2018/2019 gerüstet sein werden!

### Mit rund 100 Personen die Nati unterstützt

Leider hat es der Schweizer Handball-Nationalmannschaft auch in diesem Jahr nicht ge-reicht, um sich für die WM zu qualifizieren. Für die HCG-, Shooters- und Handball Brun-nen-Junioren und alle weiteren Teilnehmer des diesjährigen Juniorenausflugs war das entscheidende Qualifikations-Spiel vom 12. Juni 2018 in der Zuger Bossard Arena gegen Vize-Weltmeister Norwegen gleichwohl ein tolles Erlebnis. Am Ende durften sie sogar ei-nen Schweizer Sieg bejubeln (33:30).



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Juniorenausfluges vereint auf einem Bild.

### Saisonabschlussfest 2018: Würdiges Ende einer erfolgreichen Spielzeit

Mit dem bereits zur Tradition gewordenen Saisonabschlussfest zog der HC Goldau am 23. Juni auch heuer wieder definitiv einen Schlußstrich unter die Spielzeit 2017/18, die wiederum einige Erfolge hervorbrachte. Doch nicht nur die erfolgreichen Mannschaften standen am diesjährigen Event im Mittelpunkt.

### Dank an Helfer

Auch in diesem Jahr folgten rund 100 Vereinsmitgliede-rinnen und Mitglieder der Einladung des HC Goldau zu seinem Saisonabschlusse-vent, welches der Handball-club auch heuer wieder in der Aula des Goldauer Son-negg-Schulhauses abhielt. Die schöne Anzahl an Teil-nehmerinnen und Teilneh-mer sorgte einmal mehr für einen würdigen Rahmen des Saisonabschlussfestes, das in diesem Jahr bereits zum achten Mal durchgeführt wurde und welches auch heuer wieder eine ideale Plattform bot, um unter anderem den zahlreichen Helferinnen und



Erhielten ihren wohlverdienten Dank ausgesprochen: die zuverlässigen Kisok-Frauen des HCG.



Helfer des Vereins in Form einer kleiner Ehrung Danke zu sagen.

Eine Ehrung verdiente sich aber auch der Vorstand des Gönner-Vereins Club 84, der mit seinem Engagement einen massgeblichen Anteil zu den starken Ergebnissen der Goldauer Nachwuchsabteilung beiträgt.

Ausserdem zeigt sich der Gönnerverein bereits seit der ersten Austragung des Saisonabschlussfestes für die Organisation des Aperero zuständig, wo er auch in diesem Jahr wieder eine Person aus dem Umfeld des Handballclubs Goldau für seine Verdienste ehrte.

Heuer fiel die Wahl dabei auf den abtretenden Trainer der ersten Damenmannschaft Roli Suter, der insgesamt 13 Jahre als Trainer der HSG Mythen-Shooters tätig war und dabei sowohl mit den Juniorinnen aber auch mit Aktivmannschaften grosse Erfolge feierte. Unter anderem führte er die erste Herrenmannschaft in die 2. Liga und das Damen-Fanionteam gar in die zweithöchste Schweizer Spielklasse.

Ein Dankeschön ging zudem an Beni Müller und seine Crew, die zwischen den einzelnen Programmpunkten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Festes mit einem schmackhaften Abendessen verwöhnte.

### Viele erfolgreiche Mannschaften

Zum festen Bestandteil des Saisonabschlussfestes gehört auch die Ehrungen der in der abgelaufenen Spielzeit erfolgreichen Teams. Dass dieser Programmpunkt durchaus eine längere Dauer aufwies, vermochte zu belegen, wie erfolgreich die Saison für den HC Goldau und die HSG Mythen-Shooters verlief. So durften diesmal mit den beiden Juniorinnenmannschaften der FU14 und FU16, der MU17- und MU19-Equipe sowie den 4. Liga-Herren nicht weniger als fünf Mannschaften auf die Bühne gebeten werden, die in der Saison 2017/18 einen Aufstieg in die nächsthöhere Liga bejubeln konnten.



Präsident Sämi Eberhard führte gekonnt durch den Abend.

### MVP-Auszeichnung als grosses Highlight

Als letzter Programmpunkt stand traditionell die Auszeichnung der wertvollsten Spielerinnen und Spieler aus den Animations-Mannschaften sowie aus der Junioren- und Juniorinnen-Abteilung an.

In der Altersklasse U11, der jüngsten HCG-Mannschaft, kam diese Auszeichnung mit Sarah und Sonja Heinzer gleich zwei Akteurinnen zu. In den U13-Equipen ging der MVP-Titel, der auf Animationsstufe jeweils vom Trainerteam vergeben wird, an Elias Kenel (U13 3), Claudio Dudle (U13 2) und Silas Ottinger (U13 Mythen-Shooters).

Für die Wahl des Junioren- und Juniorinnen-MVPs wurde erstmals ein Online-Voting durchgeführt, bei welchem zahlreiche Stimmen abgegeben wurden.

Bei den Juniorinnen machte dabei die FU16-Spielerin Sarah Iten das Rennen, während in der Juniorenabteilung Yanis Ziswiler von der MU17-Mannschaft am meisten Stimmen erhielt. Beide waren nicht nur die fleissigsten Torschützen ihrer Mannschaft, sondern kamen in der vergangenen Saison auch in Teams aus höheren Altersklassen und sogar bereits im Aktivbereich zum Einsatz.

Mit einer Tombola, wo der HCG für die Preise auf die grosszügige Unterstützung seiner Sponsoren zählen durfte, und dem gemütlichen Barbetrieb nach dem offiziellen Teil wurde ein weiteres erfolgreiches Saisonabschlussfest schliesslich abgerundet.



Die MVPs der Saison 2017/18 (v. l.): Sarah Iten, Claudio Dudle, Sonja Heinzer, Sarah Heinzer, Elias Kenel und Silas Ottinger. Auf dem Bild fehlt Yannis Ziswiler.



Gespannt wird im 14ni das Geschehen an der Handball-EM verfolgt.

#### Handball-EM im 14ni, 26. Januar 2018

Trotz komplizierten und für alle Handballfans mühsamen Fernsehrechten ist es uns auch dieses Jahr wieder gelungen, die Handball-EM auf Grossleinwand ins 14-ni zu bringen.

Dieser gemütliche Anlass ist schon eine kleine Tradition unter den hartgesottenen Fans. Was will man denn auch mehr – interessante und spannende Spiele, angenehme Gesellschaft und gutes Essen.

Unsere Gastgeber vom 14ni servierten uns diesmal eine leckere Riesenbratwurst mit feinem Salat. Und alle, die dabei waren wissen auch, dass ein feiner Tropfen Wein oder ein Bierchen nicht fehlen durfte.

#### Handballmatch 1. Liga Muotathal, 24. März 2018

Irgendwie schon komisch, wenn bei einem Verein, der den Handballsport unterstützt, nur gerade 8 Leute auch Handball schauen kommen...

Dies ist wohl auch damit zu erklären, dass es sich um einen sehr spontanen Anlass handelte. Im Muotathal kamen wir beim Match gegen den BSV Bern Muri 2 aber voll auf unsere Kosten, auch wenn sich das Heimteam nicht durchsetzen konnte und eine klare Niederlage einstecken musste.

#### Das ist der Club 84

##### Sinn und Zweck:

Finanzielle Unterstützung der Juniorenabteilung des HC Goldau; Durchführung kameradschaftlicher Anlässe

##### Kosten:

**Jahresbeitrag: CHF 200.–**  
Von diesem fliessen CHF 125.– direkt in die Club-Kasse des HCG. Mit dem Rest werden Anlässe und Verwaltung finanziert.

##### Vorstand:

Hemi Imhof, Präsident  
Hubi Bächler, Events  
Urs Büeler, Vize-Präsident  
Jörg Büeler, Kasse



Gemütliche Gespräche beim diesjährigen Familienausflug.

#### Familienevent club84 und HC Goldau, 8. September 2018

In zwei Gruppen nahmen wir die Reise zur Clubhütte des Skiclubs Goldau in Angriff. Während die sportliche Gruppe von der Rigi-Scheidegg zum Staffel wanderte, reiste die gemütliche Gruppe mit der Bahn nach Rigi-First und legte die letzten Meter zu Fuss zurück.

In der Hütte wurden wir dann von Roli und seinem Team mit einem Apéro, «Ghacket's und Hörnli» sowie einem feinen Dessert verwöhnt. Zurück nach Goldau ging es entweder direkt mit der Bahn oder über einen kleinen Umweg ins Dächli.

Nochmals herzlichen Dank an den **Skiclub** für die Gastfreundschaft!

#### Ausblick

Am **10. November** findet wieder unser traditioneller Sponsoren Apéro am Heimspiel-nachmittag statt. Für den kulinarischen Teil konnten wir wieder ein bekanntes Gesicht aus unserem Club gewinnen. Lasst euch überraschen... Es würde uns sehr freuen, auch interessierte (Noch)-Nichtmitglieder dort begrüßen zu können und euch über unseren Club zu informieren.

Der Vorstand des club84 und des HCG möchten sich hier nochmals ganz herzlich für eure Treue und tatkräftige Unterstützung bedanken!

Aktuelle Informationen zum club84 findet ihr wie immer auf der HCG Homepage.

Es grüsst der Vorstand vom club84.



Schon bis zum Redaktionsschluss fanden in der BBZG-Halle einige attraktive Heimspieltage statt. Aber auch in den bevorstehenden Monaten bis zur Weihnachtspause stehen in Goldau diverse spannende Partien auf dem Spielplan. INFOFLASH blickt schon einmal voraus auf die kommenden Highlights in der BBZG.

**Unbedingt vormerken und in der Agenda eintragen!**

### Samstag, 10. November: Drei Mal Juniorinnen, zwei Mal 3. Liga

Jener Heimspieltag steht zunächst ganz im Zeichen des weiblichen Shooters-Nachwuchses. Sowohl die U18- als auch die U16-Inter-Juniorinnen erhalten an diesem Samstag Besuch von der HR Hochdorf. Im Anschluss steht mit dem FU14-Inter-Team auch das dritte Juniorinnen-Team der Shooters im Einsatz, das dann die SG Zürisee 1 empfängt. Der weitere Verlauf des Heimspieltages gehört dann den beiden 3. Liga-Herren-Mannschaften: Das Fanionteam misst sich mit dem HC Glarus 1, die zweite Mannschaft empfängt den HSV Säuliamt.

#### Spiele vom 10. November

- 12.45 Uhr: Shooters FU18 – HR Hochdorf
- 14.30 Uhr: Shooters FU16-Inter – HR Hochdorf
- 16.15 Uhr: Shooters FU14-Inter – SG Zürisee 1
- 18.00 Uhr: Shooters M3 – HC Glarus 1
- 19.45 Uhr: Shooters M3B – HSV Säuliamt

### Sonntag, 25. November: Fanionteam mit Schwyzer Derby

Das grosse Highlight gibt es an jenem Sonntags-Heimspieltag ganz zum Schluss. Nachdem die U15-Junioren sowie die beiden zweiten Mannschaften aus der Damen- und Herrenabteilung ihre Partien

#### Spiele vom 25. November

- 10.45 Uhr: Shooters MU15G – HSG SVL 1
- 12.30 Uhr: Shooters F3 – TV Sarnen 1
- 14.15 Uhr: Shooters M3B – HC GS Stäfa Espoirs
- 16.00 Uhr: Shooters M3 – HC Einsiedeln

**REVIDERM**  
Starten Sie Ihre ganzheitliche Hautpflege auf einer perfekten Grundlage.  
Kostenlose Hautanalyse mit dem SkinAnalyzer von Reviderm.

**ALINEONE**  
NAILS - HAIR - SKIN

ALINE ONE GmbH  
Bahnhofstrasse 6  
6410 Goldau  
www.alineone.ch

Telefon 041 855 44 04  
Mobile 079 581 23 64

Montag bis Freitag 07:00 - 18:00  
Samstag 08:00 - 14:00

20%

**Ermässigung auf alle Coiffeurdienstleistungen bis zum 31.12.2018**

absolviert haben, kommt es zum Abschluss für das Herren-Fanionteam zum Schwyzer Derby gegen die SG Einsiedeln.

#### Spiele vom 9. Dezember

- 12.00 Uhr: Shooters/Muotathal MU19-Regio – HC KTV Altdorf
- 13.45 Uhr: Shooters M4 – SG Handball Seetal
- 15.30 Uhr: M'thal/Shooters F1 – STV Willisau

### Sonntag, 9. Dezember: Damen-Fanionteam wieder in Goldau

Am letzten Heimspieltag des Jahres stehen wiederum drei Partien auf dem Programm. Nach dem Auftakt durch die U19-Regio-Junioren greifen die 4. Liga-Herren der Shooters ins Geschehen ein. Zum Abschluss des Tages stehen dann zum zweiten Mal in der laufenden Spielzeit die 1. Liga-Damen der SG Muotathal/Mythen-Shooters in Goldau im Einsatz. Ihre Partie gegen den STV Willisau, in welchem es möglicherweise noch um die Teilnahme an der Finalrunde gehen könnte, wird das letzte Pflichtspiel in der BBZG-Halle für die reguläre Vorrundenphase darstellen. Ein definitiv würdiger Jahresausklang!

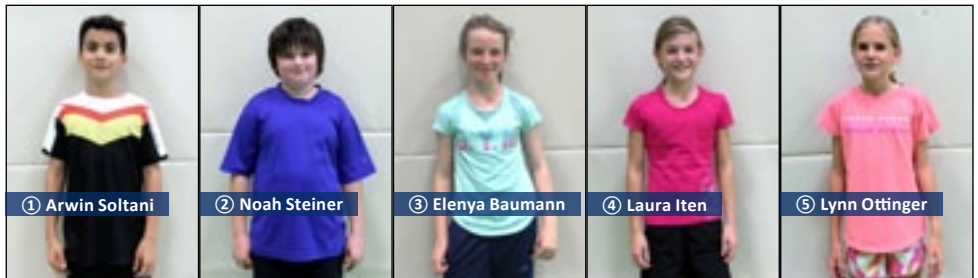


Am 25. November bestreitet das Herren-Fanionteam, hier mit Michael Bissig im Abschluss, das Schwyzer Derby gegen Einsiedeln.



Am letzten Heimspieltag des Jahres auch im Einsatz: Dominik Gähwiler und die 4. Liga-Herren der Shooters.





## Heute schon gelacht? Im zweiten Teil unserer Serie geben fünf aktuelle Spielerinnen und Spieler der Goldauer U13-Mannschaft einen Witz zum Besten.

① Fünf Enten laufen hintereinander. Hinter der ersten Ente laufen vier Enten. Hinter der vierten Ente drei Enten. Hinter der dritten zwei, hinter der vierten eine. Hinter der letzten läuft ebenfalls noch eine Ente. Wie geht das? Die hinterste Ente lügt.

② In der Schule im Deutschunterricht. Soeben hat Fritzli seinen Radiergummi verloren und sucht nun verzweifelt nach diesem. In diesem Moment fragt der Lehrer: «Nun, was würdet ihr euch auf euren Grabstein schreiben lassen?» Lukas antwortet: «Hier liegt er begraben.» Genau in diesem Moment findet Fritzli seinen Gummi und ruft: «Da liid er de Süücheib!»

③ Donald Trump und vier weitere Personen sitzen in einem Flugzeug. Da kommt die Meldung, dass das Flugzeug überladen sei und demnächst abstürzen drohe. Es stünden allerdings nur vier Rettungsfallschirme zur Verfügung. Der erste Passagier, Cristinao Ronaldo, meint daraufhin: «Ich bin der beste Fussballer der Welt. Ich kann es der Welt nicht anzutun zu sterben.» Er schnappt sich einen Fallschirm und springt aus dem Flugzeug. Als nächstes spricht Ivana Trump: «Ich bin die Tochter des berühmtesten Präsidenten der Welt. Ich kann es der Welt nicht anzutun zu sterben.» Auch sie nimmt sich einen Fallschirm und kann sich mit einem Sprung aus dem Flugzeug retten. Nun meldet sich auch Donald Trump, der erklärt: «Ich bin der berühmteste und beste Präsident der Welt. Ich kann es der Welt nicht anzutun zu sterben.» So nimmt auch er sich einen Fallschirm und springt aus dem Flugzeug. Nun befinden sich noch ein Pfarrer und ein Schüler im Flugzeug, das kurz vor dem Absturz steht. Der Pfarrer sagt zu dem Schüler: «Hör zu, ich habe ein schönes Leben gelebt. Nimm du den Fallschirm und rette dich, ich bleibe hier.» Daraufhin der Schüler. «Nicht nötig, Herr Pfarrer. Donald Trump hat anstatt eines Fallschirms meinen Schulthek mitgenommen.»

④ Giovanni sucht eine Arbeit und geht deshalb auf eine Baustelle. Als er dort mit einem Arbeiter spricht, sagt Giovanni: «Come stai!» In diesem Moment fliegt dem Bauarbeiter ein Stein auf den Kopf. Der Bauarbeiter muss ins Krankenhaus eingeliefert werden. Einige Tage später besucht Giovanni den Bauarbeiter im Krankenhaus. Dort fragt ihn der Bauarbeiter: «Hey, warum hast du mich nicht vor dem Stein gewarnt?» Daraufhin Giovanni: «Ich habe dir ja gesagt: «Come stai!»»

⑤ Was ist zuerst grün, dann rot? Ein Frosch im Mixer.